

Neuß: Grevenbroicher Zeitung

Samstag 1.4.2006

Doppelsieg für Familie Erdel

(Ros) Bei Familie Erdel wurde am Donnerstagabend gleich „doppelt“ gefeiert: Denn sowohl Christina Erdel als auch Tanja Erdel standen beim Quirinus-Pokal in der Neusser Eishalle ganz oben auf dem Siegereppchen. Während die elfjährige Christina Erdel in der Kategorie „Anfänger Mädchen A“ die Konkurrenz dominierte, legte ihre zwei Jahre ältere Schwester Tanja bei den „Neulingen B“ eine Glanzleistung hin. Dass die beiden Schwestern ausgerechnet bei dem traditionellen Nachwuchs-Wettbewerb ihres eigenen Vereins, dem Neusser Schlittschuh-Klub (NSK), ihre beste Saisonleistung erbrachten, vergrößerte die Freude natürlich. Zumal die „Fans“ bei der anschließenden Siegerehrung lautstark ihre Begeisterung zeigten.

Überhaupt zeigte der NSK, dass sein Nachwuchs bereits sehr sicher auf den scharfen Kufen steht. Auch wenn der Quirinus-Pokal für die erfolgreichste Mannschaft des Wettbewerbes nach 2005 erneut an den TuS Wiehl ging und der NSK „nur“ auf Platz zwei landete, „wir haben dennoch gut abgeschnitten“, fand Vorsitzender Ullrich Giesen.

Goldene Siegerpokale für NSK

Denn neben den beiden ersten Plätzen von Tanja und Christina Erdel gab es noch einen weiteren goldenen Siegerpokal für den Verein: Lea Schwinum setzte sich mit einer soliden Leistung in der Kategorie der „Kunstläufer Mädchen A“ durch. Und auch Josephine Böckelmann schaffte es auf das Treppchen. Sie belegte in der Figurenläufer-Konkurrenz Platz drei, vor Vereinskameradin Mara Nowozin als Vierte.

Sportlicher Höhepunkt des Quirinus-Pokals war der Wettbewerb der „Nachwuchs Damen“. Dort traten Corinna Müller und Kristina Prokhorova für den NSK an. Die 17-jährige Corinna Müller konnte in ihrer Kür ihr Können zeigen, behielt die Nerven: Der Axel klappte und auch die anderen Sprünge brachte die Schülerin relativ sicher auf das Eis. Die Silbermedaille war der Lohn. Kristina Prokhorova hatte es als mit Abstand jüngste Läuferin der Gruppe – sie ist erst elf Jahre alt – sehr schwer. Dennoch schaffte sie es, den Anschluss zu behalten und landete mit einer für ihr Alter wirklich guten Leistung in der Kür auf dem fünften Platz.